

Baudenkmäler

- D-6-76-118-13** **Dicke Hecke.** Holz, 17. Jh.; (wohl aus der Kartause Grünau) in der Kriegergedächtniskapelle.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-76-118-2** **Hauptstraße 61.** Gasthaus, giebelständiger zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss über hohem Kellersockel, Erdgeschoss und gesamter Straßengiebel mit verputztem Mauerwerk und Werksteinkanten und -rahmungen, 1772.
nachqualifiziert
- D-6-76-118-7** **Hauptstraße 99.** Bildstock, Pfeiler mit Gehäuseaufsatz, Sandstein, bez. 1622, Aufsatz, Sandstein, 18. Jh., integriert in Prozessionsaltar, Sandstein, 1962.
nachqualifiziert
- D-6-76-118-4** **Hauptstraße 99.** Kath. Pfarrhaus, freistehender zweigeschossiger Halbwalmdachbau, verputztes Mauerwerk mit Werksteinkanten und -rahmungen, teilweise verputztes Fachwerk im Obergeschoss, um 1800, später verlängert
nachqualifiziert
- D-6-76-118-10** **Hauptstraße 144.** Bildstock, Pfeiler mit Tonnendach-Nischenaufsatz und Kreuzbekrönung, monolithischer Sandstein, bez. 1724.
nachqualifiziert
- D-6-76-118-3** **Hauptstraße; Nähe Hauptstraße.** Figur des hl. Johann Nepomuk, farbig gefasster Sandstein, 18. Jh., Hochwasserschaden bez. 1862, Renovierung bez. 1864.
nachqualifiziert
- D-6-76-118-9** **Industriestraße.** Bildstock, gefaster Pfeiler mit Satteldach-Nischenaufsatz und Kreuzbekrönung, Sandstein bez. 1588, Schaft erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-76-118-6** **Maingasse.** Kreuz, Tischsockel mit Kruzifix, Sandstein, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-76-118-5** **Maingasse 4.** Rathaus, zweigeschossiger Satteldachbau und anschließender polygonaler Treppenturm mit halbem Zeltdach in Ecklage, Putzfassade mit Sandsteinrahmungen, Portal mit Wappenaufsatz, Renaissance, bez. 1619.
nachqualifiziert

- D-6-76-118-8** **Nähe Hauptstraße.** Bildstock, Pfeiler mit Nischenaufsatz, monolithischer Sandstein, bez. 1619, Kreuzbekrönung, Sandstein, bez. 1727.
nachqualifiziert
- D-6-76-118-1** **Nähe Hauptstraße.** Kath. Pfarrkirche St. Vitus, dreischiffige Säulenbasilika auf kreuzförmigem Grundriss mit Satteldächern, halbrunder Apsis und vorgestelltem Turm über quadratischem Grundriss mit giebelständigem Satteldach und seitlichem Kegeldach-Treppenturm, unverputztes Sandsteinmauerwerk mit Werksteingliederungen und eingelassenen alten Grabsteinen, neuromanisch, 1900/1901; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-76-118-14** **Nonnenwald.** Bildstock, Inschriftpfeiler mit Tonnendach-Reliefaufsatz 'Kreuzigungsgruppe', Sandstein, bez. 1709, Aufsatz erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-76-117-1** **Schloßruine Kollenberg; Burgfelder.** Burgruine, Erwähnung 1214, Um- und Anbauten bis ins 17. Jh., 1790 als Ruine bezeichnet; Palas, unterkellertes zweigeschossiger Sandsteinbau über Hanggeschoss mit Resten von Renaissance-Gliederungen am Giebel sowie polygonalem Treppenturm, Renaissance, bez. 1589, im Kern 14. Jh., anschließenden Mauerzüge der Hauptburgmauer, 14. Jh. Erweiterung 16. Jh.; östlicher Wohnbau, Sandsteinbau mit rundem Treppenturm und anschließenden Resten der Vorburgmauer, gotisch, 14. -16. Jh.; Brunnen, Schacht mit runder Brüstung, mittelalterlich; Brückenzufahrt, gemauerte Rampe über den Halsgraben mit rundem Brückenbogen und Zugbrückenabschnitt, 17. Jh., erneuert; Ringmauer, halbkreisförmiger Verlauf mit quadratischen Türmen und zusätzlicher Streichwehr zum Halsgraben 16./17., integrierter Torbau reicher Rustikafassade und kreuzgratgewölbter Durchfahrt, Spätrenaissance, bez. 1609.
nachqualifiziert
- D-6-76-118-12** **Sellgrundweg; St 2315; Völkergarten.** Wegkreuz, Tischsockel mit Inschrifttafel und Kruzifix mit Wappenschild, Sandstein, bez. 1625 und 1628, erneuert 1828 und 1988.
nachqualifiziert
- D-6-76-118-11** **Steinbühläcker.** Bildstock, Pfeiler mit Kreuzdach-Reliefaufsatz 'Kruzifix', 'Madonna mit Kind im Strahlenkranz', Maßwerk, monolithischer Sandstein, nachgotisch, bez. 1596, Graffiti, bez. 1825.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 15

Bodendenkmäler

- D-6-6222-0023** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des abgegangenen Vorgängerbaues der Kath. Pfarrkirche St. Vitus von Dorfprozelten.
nachqualifiziert
- D-6-6222-0024** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen abgegangenen Friedhofskapelle in Dorfprozelten.
nachqualifiziert
- D-6-6222-0025** Archäologische Befunde im Bereich der spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Burgruine Kollenberg.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 3